



Antrag auf Erteilung eines Verlorenbringer-Nachweises (Vbr)

Verein: _____ EDV-Nr.: _____

Führer: _____ PLZ: _____ Wohnort: _____

Name des Hundes: _____ gew.: _____ Rüde Hündin

Rasse: _____ ZB-Nr.: _____ DGStB-Nr.: _____

Der Hund hat am _____ im Revier _____ den VBR-Nachweis erbracht.

Verbandsrichter (VR) oder Jäger:

VR-Nummer	Name, Vorname, PLZ, Wohnort

Jagdart und Beschaffenheit des Prüfungsgeländes:

Wetter am Prüfungstag: sonnig bedeckt regnerisch starker Regen Temperatur (°C) _____Bodenzustand: gefroren feucht trocken sehr trockenWind: ohne leicht stark SturmAnzahl und Länge der erfolgreichen und erfolglosen Arbeiten, die kurz aber verständlich zu schildern sind:
(Wenn der Platz für weiteren Text nicht ausreicht, bitte Rückseite oder ein gesondertes Blatt verwenden.)

Festgestellter Laut: spurlaut sichtlaut fraglich stumm

Richter _____

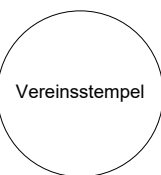
Richter oder Jäger _____

VR-Nr.: _____

VR-Nr.: _____

Es wird beantragt, dem oben genannten Hund den Leistungsvermerk "Vbr" zu erteilen.

Ort und Datum: _____

Verantwortlicher des Vereins

Anmerkung: Die Spalten dieses Antrages sind lückenlos und leserlich von dem verantwortlichen Verein auszufüllen und innerhalb von 4 Wochen dem Stammbuchführer vorzulegen. Für die Rücksendung der Bescheinigung ist ein ausreichend frankierter und mit der Anschrift des Empfängers beschrifteter Freiumschlag beizufügen. Bei Fristüberschreitung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,- € an den JGHV zu zahlen; (Anhang I zur VZPO, VGPO und VPSO).

Datenschutzerklärung des meldenden Vereins: Für den **meldenden Verein** wird mit dieser Unterschrift **bestätigt**, dass die nach der DSGVO erforderliche Einwilligung des Berechtigten für die Verarbeitung der Daten durch den JGHV oder in dem Datenverarbeitungsverzeichnis genannte Dritte vorliegt.

Haftungsfreistellungserklärung: Der meldende Verein stellt den JGHV von jeglicher Haftung frei, die durch die Verarbeitung der gemeldeten Daten entstehen kann, soweit den JGHV kein eigenes Verschulden trifft.